

ist vnd bleibt in demselben fur vnd fur, das auch die jn gecreutzigt haben jn werden anschawen“²⁴² etc.^j

[55r:] **Sprüche der Veter.**

Wir komen aber von den decretis synodorum vnd symbolis orthodoxis
5 widerumb auff die einzelnen Sprüche der alten Scribenten, wie wir zuuor haben angefangen, auff das je die einhellige meinung der alten Kirchen vnd aller rechtgleubigen Lerer aus dieser einfeltigen erzelunge möge verstanden werden:

Das gantze Buch Athanasij „De humanitate Verbi et corporali eius aduentu“
10 ist ein sonderlicher Ausbund voller herrlicher Sprüche von der Menschwerdung Christi.^k Vnter andern aber widerlegt er mit vielen worten den jrthum, welcher auch zu vnsern zeiten vermerckt wird, da man zu bestetigung der new eingefürten vbiquitet wil fürgeben, das die Göttliche Natur eingeschlossen sein sol in die Menschheit. Aber dargegen spricht Athanasius: „Non in corpore λόγος circumclusus est neque, cum in corpore adest, alibi deest, neque cum illud mouet, alia eius vi, actu et prouidentia destituta sunt. Sed quod summae admirationis est, ea omnia ipse, cum sit λόγος, comprehendit et a nullo comprehenditur.“²⁴³ ^l „Das Wort oder der Son Gottes ist nicht in dem Leibe vmbschlossen vnd ob er wol im Leib ist, so wird er doch nicht gehindert, das er anderswo nicht sein kōndte; wenn er auch seinem Leibe krafft vnd bewegung gibet, wird andern dingen seine krafft, wirckung vnd versehung nicht entzogen, sondern, das zum höchsten zu verwundern ist, fasset vnd begreiffet er dieses alles in sich, weil er das Ewige Wort ist, wird aber von keinem ding vmbschlossen oder vmbfangen.“^l Et paulo post: „Vnser
25 Seelen, wenn sie gedencken etwas, das ausserhalb des Leibes ist, können sie doch demselben [55v:] durch jre krafft keine bewegung geben. Denn ob ein Mensch gleich gedencket von etwas, da er ferne von ist, als wenn er jm von dem Himel gedanken fürnimet, kan er doch demselben die krafft des lauffs vnd die bewegung weder geben noch nemen“, „Sed nequaquam eodem
30 modo Dei Verbum in corpore humano versatur. Non est enim colligatum ibi, sed potius corpus in se continet, adeo, vt et ibi sit et in omnibus existat et extra rerum essentias versetur et in solo Patre requiescat“,²⁴⁴ „Der Son Gottes ist nicht also im Leibe, gleichwie die Seele in jrem leibe gleichsam eingeschlossen ist, denn er ist nicht vmbschlossen oder vmbfangen mit dem

^k Christi. [Marginalie: Athanasius.]: A, B.

^{l-l} Nicht in A, B.

²⁴² Vgl. Sach 12,10; Joh 19,37.

²⁴³ Athanasius, Oratio de incarnatione Verbi XVII, 1, in: PG 25, 126 (SC 199, 324). Vgl. hierzu auch die Aufnahme dieses Zitats in: Philipp Melancthon, Enarratio epistulae Pauli ad Colossenses (1559), in: CR 15, 1271.

²⁴⁴ Athanasius, Oratio de incarnatione Verbi XVII, 3f, in: PG 25, 126 (SC 199, 326. 328).